

20. September 2005

Beste Gartenpläne prämiert

Sobotka: Insgesamt sehr hohe Qualität bei allen Einreichungen

Der jährliche Gartenwettbewerb „Der Natur auf der Spur“ der niederösterreichischen Initiative „Natur im Garten“ suchte heuer nach dem besten Gartenplan Niederösterreichs. Von Aquarellen über detaillierte Modelle und Zeichnungen bis hin zu CDs mit Präsentationen reichten die kreativen Ideen. Beim Gartenfest in Niedersulz wurden nun die besten Pläne prämiert.

Insgesamt wurden 5 Einsendungen ausgezeichnet. Der erste Platz ging an Kerstin Maurer aus Zwentendorf, das Preisgeld betrug 5.000 Euro. Die zweitplatzierte Familie Maurer aus Gmünd gewann 3.000 Euro, die Familie Panzenböck aus St. Valentin erreichte den dritten Platz und erhielt 2.000 Euro. Weiters wurden aus den beiden verbleibenden Regionen die Sieger gekürt, und zwar die Familie Pirsak aus Strasshof im Weinviertel und die Familie Beisteiner aus Hollenthon im südlichen Niederösterreich.

Zu den Bewertungskriterien der eingesetzten Fachjury zählten die ökologische Verträglichkeit der Planung, der Umgang mit der Natur in der Bauphase und nicht zuletzt die Originalität der Idee.

„Mit diesem Wettbewerb wollten wir allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen Anstoß bieten, sich verstärkt mit der naturnahen Gestaltung ihres Gartens zu beschäftigen. Und alle Teilnehmer haben sich intensiv mit der Gartenplanung auseinandergesetzt“, freut sich Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at